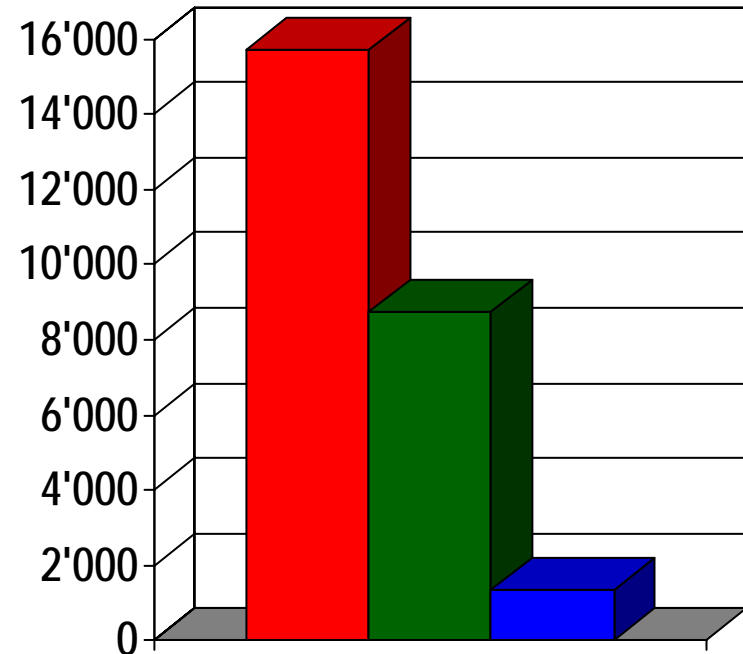


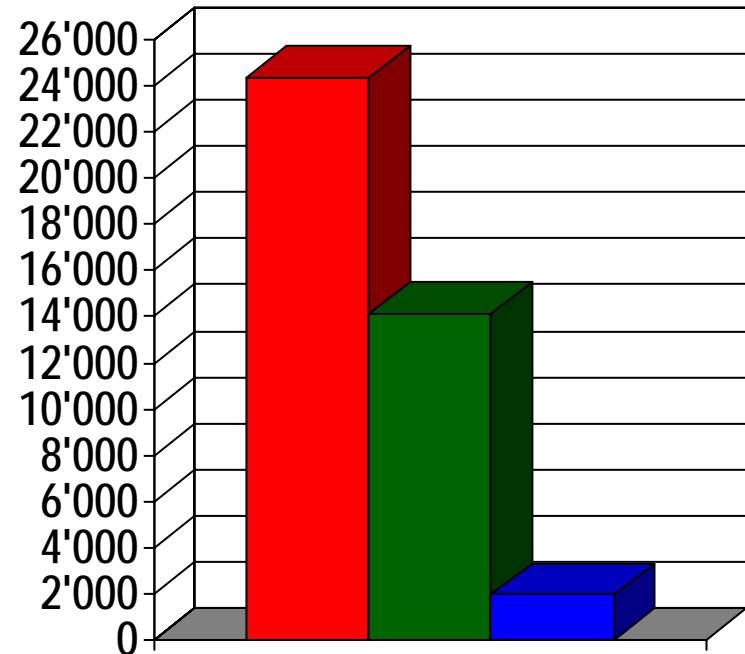
BV / Finanzen / 1990 (in Mio. Fr.)

- ☼ **Total Ausgaben**
(15'727)
- ☼ **Sozialleistungen**
(8'737)
- ☼ **Verwaltungs- und
Durchführungskosten**
(1'365)



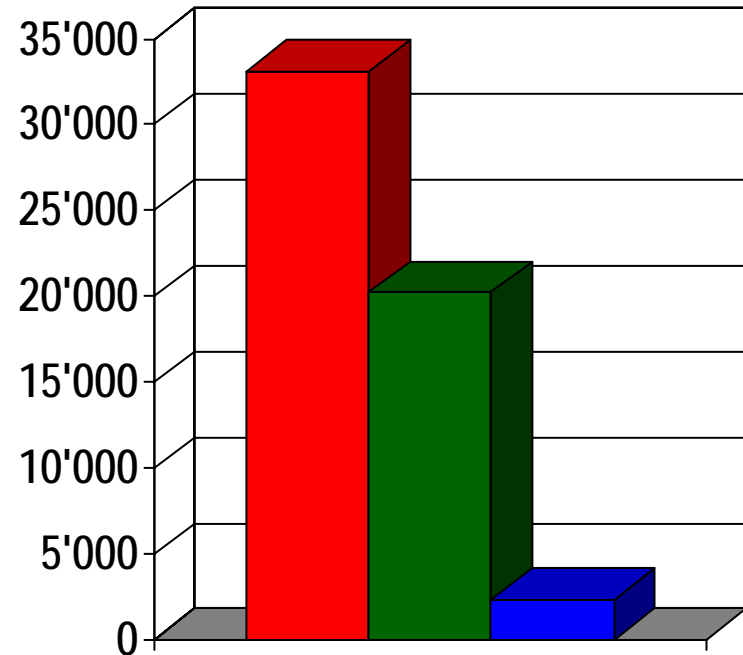
BV / Finanzen / 1995 (in Mio. Fr.)

- ☼ **Total Ausgaben**
(24'330)
- ☼ **Sozialleistungen**
(14'139)
- ☼ **Verwaltungs- und
Durchführungskosten**
(1'977)



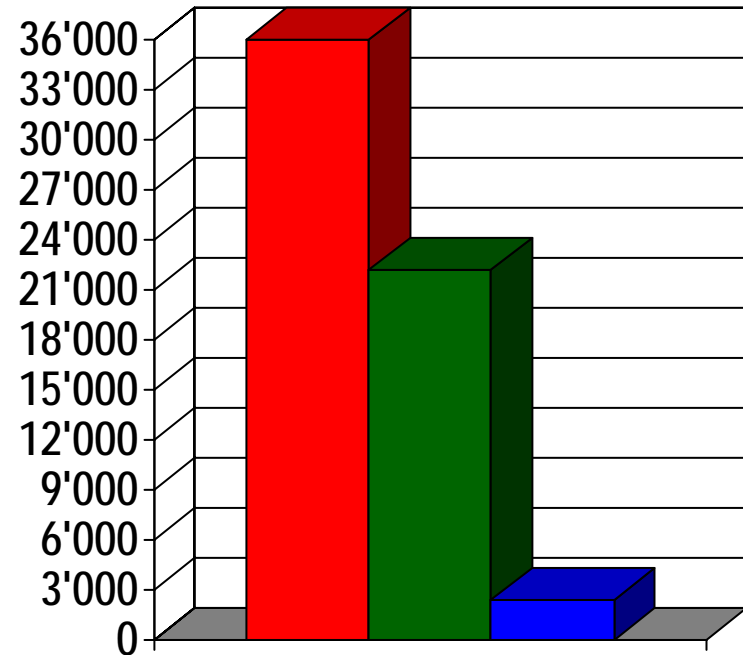
BV / Finanzen / 2000 (in Mio. Fr.)

- ☼ **Total Ausgaben**
(33'069)
- ☼ **Sozialleistungen**
(20'236)
- ☼ **Verwaltungs- und
Durchführungskosten**
(2'383)



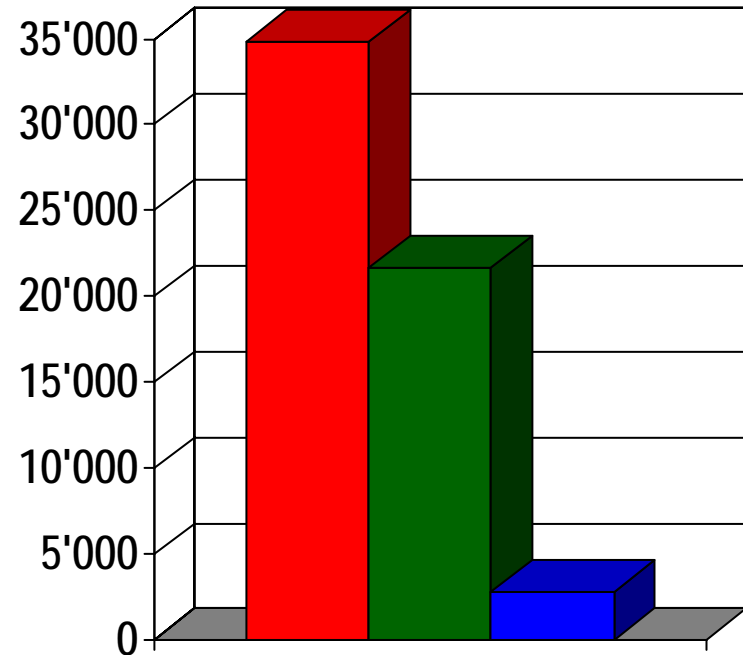
BV / Finanzen / 2001 (in Mio. Fr.)

- ☼ **Total Ausgaben**
(36'000)
- ☼ **Sozialleistungen**
(22'200)
- ☼ **Verwaltungs- und
Durchführungskosten**
(2'400)



BV / Finanzen / 2002 (in Mio. Fr.)

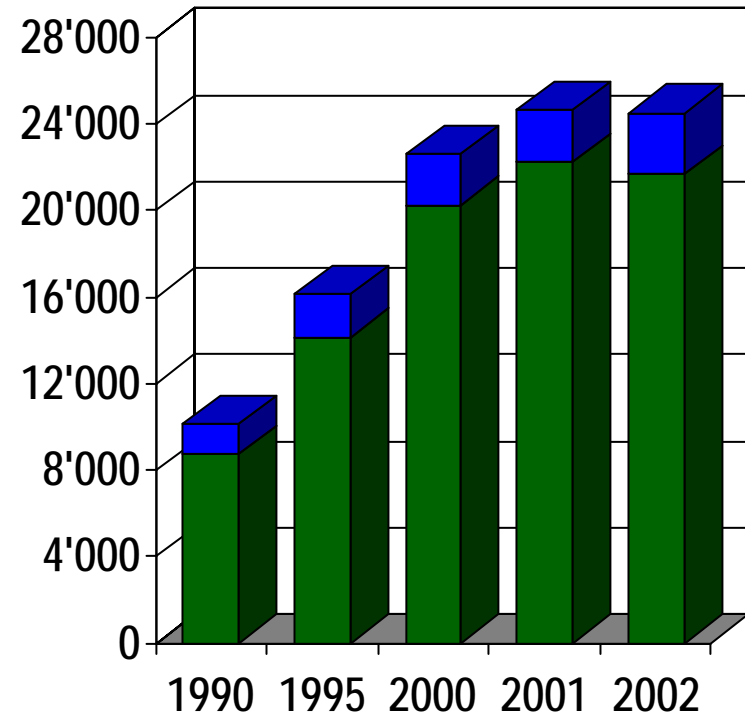
- ☀ **Total Ausgaben**
(34'810)
- ☀ **Sozialleistungen**
(21'698)
- ☀ **Verwaltungs- und
Durchführungskosten**
(2'800)



BV / Finanzen

Gegenüberstellung Ausgaben

- **Sozialleistungen**
- **Verwaltungs- und Durchführungskosten**



BV / Finanzen

Ausgaben (in Mio. Fr.)

	1990	1995	2000	2001	2002
Sozialleistungen	8'737	14'139	20'236	22'200	21'698
Verwaltungs- und Durchführungskosten	1'365	1'977	2'383	2'400	2'800
Total Ausgaben	15'727	24'330	33'069	36'000	34'810

BV / Ansätze 2005

Beiträge (1)

Beiträge/Altersgutschriften:

Das BVG schreibt den Vorsorgeeinrichtungen einzig vor, das Beitragssystem und die Finanzierung so zu regeln, dass die Leistungen gemäss BVG bei Fälligkeit erbracht werden können. Insbesondere bestehen somit keine Vorgaben über die Beitragssätze. Hingegen schreibt das BVG vor, welcher Teil des Lohnes zu versichern ist. Dieser Teil wird koordinierter Lohn genannt. Er ist grundsätzlich gleich dem AHV-Lohn, vermindert um den sog. Koordinationsabzug.



BV / Ansätze 2005 Beiträge (2)

Beiträge/Altersgutschriften:

Der koordinierte Lohn bildet die Grundlage zur Berechnung der Altersgutschrift. Diese werden den Versicherten gutgeschrieben und verzinst (Mindestzinssatz 4.0% seit 1985, per 1.1.2003 auf 3.25%, per 1.1.2005 auf 2.5% gesenkt) und bilden aufsummiert das sog. Altersguthaben.

BV / Ansätze 2005

Beiträge (3)

Koordinierter Lohn gemäss Obligatorium BVG:

-Koordinationsabzug gemäss Obligatorium BVG:	Fr. 25'320.-
-Minimum (minimaler versicherter Jahreslohn nach BVG)	Fr. 3'165.-
-Maximum (maximaler versicherter Jahreslohn nach BVG)	Fr. 50'640.-



BV / Ansätze 2005 Leistungen (1)

Altersvorsorge:

Die Altersvorsorge der zweiten Säule basiert auf einem individuellen Sparprozess. Dieser beginnt mit 25 Jahren. Bedingung ist ein jährliches Erwerbseinkommen, welches über der Eintrittsschwelle von 19'350 Franken (Stand 2005) liegt. Der Sparprozess endet mit dem Erreichen des Rentenalters. Das auf dem individuellen Konto der Versicherten angesparte Altersguthaben dient der Finanzierung der Altersrente.

BV / Ansätze 2005 Leistungen (2)

Altersvorsorge:

Das vorhandene Kapital wird dabei mit einem Faktor von 7,15 Prozent für Männer und 7,20 Prozent für Frauen in die jährliche Altersrente umgewandelt (Umwandlungssatz; Stand 2005). Mit der 1. BVG Revision wird der Umwandlungssatz für Männer wie für Frauen bis 2014 schrittweise auf 6,80 Prozent abgesenkt.